

WAS - Verein Wohnen am Schmidebach

3257 Grossaffoltern

INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO INFO

Kontrollierte Wohnungslüftung

○ Grundsätzliches

- Die Lüftungsanlage ist weder eine Heizung noch eine Klimaanlage.
- Die Bewohner müssen die Grundregeln befolgen, damit die Raumtemperatur und der Wärmeschutz im Sommer eingehalten werden kann.
- Die Lüftungsanlage löst keine Geruchsprobleme in der Wohnung.
- Die Lüftungsanlage kann mit den normalen Filtern keine Aussengerüche wie Rauch- oder landwirtschaftliche -Gerüche beseitigen. (Aktivkohlefilter sind erhältlich, sind teurer und haben auch andere Nachteile)
- Die eingebauten Filter halten aber Staub und Pollen zurück.
- Die Luft wird erneuert, auch wenn die Fenster geschlossen sind und damit der Lärm draussen bleibt.
- Der externe Sonnenschutz (Storen) ist das wichtigste Element im Sommer als Wärmeschutz.

○ Funktion

- Die kontrollierte Wohnungslüftung sorgt in Ihrer Wohnung für einen geregelten Luftaustausch.
- Die Lüftung führt Feuchtigkeit und übliche Baustoff-Emissionen kontinuierlich ab.
- Die Fenster sollen im Sommer zur Auskühlung der Räume benutzt werden. In der Heizungsperiode kann dies jedoch zur Energieverschwendung führen.
- Die einströmende Frischluft im Gerät wird an der abgeführten Hauswärme vorbeigeführt und es kann somit Energie gespart werden.
- Ist die Aussentemperatur höher als die Raumtemperatur: Lüftung Stufe 1. Die Fenster geschlossen halten. (Sie auch unter „Einstellungen“)
- Ist die Aussentemperatur tiefer als die Raumtemperatur: Lüftung Stufe 2. Die Fenster für eine natürliche Abkühlung öffnen. (Sie auch unter „Einstellungen“)
- Im Sommer kann eine natürliche Nachtauskühlung durch die Öffnung der Fenster erreicht werden. Die Fenster erst ab 22:00 Uhr öffnen. Die Fenster können die ganze Nacht geöffnet bleiben, aber unbedingt vor dem Sonnenaufgang wieder schliessen.

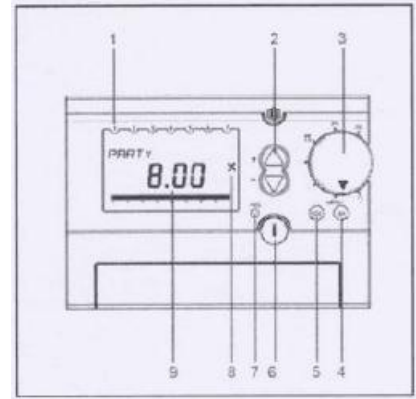
○ Das Gerät

- Die Frischluft wird für jedes Gerät separat (über Dach) zugeführt und in alle Zimmer gefiltert über die Deckengitter eingeblasen.
- Die Fortluft wird pro Gerät direkt (an Fassade) gefiltert abgeführt.
- Der Abluft von Küche und Bad wird Wärme entzogen (Wärmetauscher im Gerät) und führt dann gefiltert über den Fortluftkanal nach aussen.



○ Einstellungen

- Die Geräte sollten mit der Grundeinstellung **P1 Normal** (Programm 1) eingestellt sein.
 - In diesem Fall findet alle 3 Stunden ein Luftwechsel statt.
 - Weiter ist die Einstellung **Party** möglich mit einem Luftwechsel ca. alle 2 Stunden.
 - Beim Programm P2 kann ein individuelles Programm eingegeben werden. (Mit Vorteil durch den Fachmann ausführen lassen)
 - Ergeben sich aus dem Deckenluftgitter übermäßige Zugserscheinungen, kann hier die Luftströmung reduziert werden.



○ Wartung

- Eine Filterreinigung oder ein Filterwechsel kann durch die Bewohner selber erfolgen, oder in Zusammenarbeit mit dem technischen Dienst.
- Weitere Unterhaltsarbeiten müssen durch den Fachmann erfolgen.
- Leuchtet auf dem Display „Filtercheck“ auf, benötigen die Filter eine Reinigung oder einen Filterwechsel. Die Meldung kann anschliessend an die Reinigung oder den Filterwechsel mit drücken auf die OK-Taste (ca. 4 Sek.) ausgeschaltet werden.
- Auf dem Filterservice-Beleg ist das Datum einzutragen.

Filterservice	
Reinigen	Wechseln

- Bezüglich der weiteren Gerätewartung wird die Verwaltung zu gegebener Zeit weiter informieren.